

Mariä Verkündigung: 25. März



Bedenkenswert

Nehmen wir mal an, ein Engel stünde in deiner Tür.
Er nimmt dir die Angst, als er das Erschrecken in deinen Augen sieht.
Er erzählt dir, dass Gott Großes mit dir vorhat.
Und dir geht sofort durch den Kopf:
„Das geht doch gar nicht. Außerdem würde es alles,
was du bis jetzt gemacht und geplant hast, auf den Kopf stellen.
Abgesehen davon, was die Leute sagen würden.
Was würdest du tun?“

Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de

Das Fest am 25. März wird in vielen Konfessionen gefeiert.

Verkündigung des Herrn, lateinisch *Annuntiatio Domini*, auch *Mariä Verkündigung* (*In Annuntiatione Beatæ Mariæ Virginis*), ist ein Fest im Kirchenjahr und zugleich die Bezeichnung für das im Lukasevangelium geschilderte Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen und ihn gebären werde.

Orthodoxe Kirchen

In den orthodoxen Kirchen zählt das Fest (unter dem griechischen Namen *Εὐαγγελισμός* bzw. *Euangelismos*, „Verkündigung der Frohbotschaft“) zu den zwölf Hauptfesten. Die dritte Antiphon der Liturgie zum Fest fasst das Festgeheimnis zusammen.

Evangelische und anglikanische Kirche

Auch evangelische Kirchen wie die Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland, die Evangelisch-Lutherische Kirche in Amerika und die Lutherische Kirche der Missouri-Synode verzeichnen das Datum in ihrem Kalender, Martin Luther bezeichnete es als „eins der fürnehmsten Feste“. In der anglikanischen Kirche wird das Fest ebenfalls gefeiert.

Patrozinien

Die Verkündigungsbasilika zu Nazareth ist dem Glaubensgeheimnis der Verkündigung des Herrn geweiht (siehe Mariä-Verkündigung-Kirche). Dem Patrozinium der Verkündigung des Herrn unterstellt ist die russische Stadt Blagoweschtschensk. Die italienische Stadt Torre Annunziata entstand um eine Verkündigungskapelle über antiken Ruinen.

Ebenfalls diesem Patrozinium unterstellt sind die Annuntiatinnen, ein kontemplativer Orden in der römisch-katholischen Kirche, der *Ordo SS. Annuntiationis*, ein 1604 von Maria Vittoria De Fornari Strata in Genua gegründeter kontemplativer Frauenorden, und die Kongregation der Mägde von Mariæ Verkündigung (*Congregatio Ancillarum Beatæ Mariæ Virginis ab Annunciata*), eine 1920 von Johannes Stanislaus Boda OFMCap (1871–1933) in Szombathely gegründete Kongregation. Die Verleihung des Annunziaten-Ordens ist der Verkündigung des Herrn geweiht.

Liebe Mitchristen der Pfarreiengemeinschaft Marienhain,

schon wieder ein Jahr vorbei - und demnächst sind es zwei komplette Jahre, dass am 16. März 2020 der erste Corona-Lockdown verhängt worden ist.

Eigentlich haben wir uns gefreut auf „Hellau“ - „allaaf“ - Fasching und Fasnacht - und schon wieder nichts.

Immer noch rast dieses fiese kleine Virus durch unser Land und zerstört Feiern, ja zerstört Lebensfreude!

Und dabei haben wir uns doch alle darauf gefreut: Nach der Impfung wird endlich alles besser, wir können so langsam unser normales, gewohntes Leben zurück bekommen.

Aber dann kam Omikron - und hat sämtliche Pläne über den Haufen geworfen.

Da gibt es jetzt ganz verschiedene Arten, wie Menschen mit dieser Situation umgehen:

Die einen beginnen hier langsam zu resignieren. Sie werden träge, verlieren den Antrieb und jedwede Motivation, ziehen sich immer mehr in ihr eigenes, persönliches Schneckenhaus zurück, wollen nichts mehr hören und sehen, es hat doch eh keinen Sinn!

Die nächsten fangen an, alles in Zweifel zu ziehen, fangen an, sich ihre eigenen Wahrheiten zusammenzubasteln, verlieren den Glauben und das Vertrauen an und in die Verantwortlichen in Politik und Wissenschaft.

Wenn die dann auf Menschen treffen, die sie in diesem Denken noch bestärken und diese Skepsis für eigene Zwecke missbrauchen, kommt da am Ende eine gefährliche und explosive Stimmung heraus, die keinen vernünftigen Argumenten mehr zugänglich ist.

Wieder andere letztendlich schaffen es, in dieser Situation in sich zu gehen und für sich eine reflektierte Sicht der

Dinge zu finden, die ihnen auch hilft, diese Zeit zu meistern und zu gestalten.

Hier lesen Sie im hinteren Bereich des Pfarrbriefs von zwei Personen, die hier ihre ganz persönliche Sicht der Dinge darlegen.

(Und selbstverständlich gibt es auch Menschen, die nicht so einfach einer der drei genannten Gruppen zuzuordnen sind, deren Einstellung vielleicht auch wechselt, mal eher in die eine, mal in die andere Richtung tendiert!) Vielleicht - bzw. hoffentlich finden ja auch Sie Ihre ganz persönliche, und vor allem gute Art und Weise, mit dieser aktuellen Situation umzugehen.

Auf jeden Fall heißt es - leider - noch eine gewisse Zeit lang Geduld zu üben, die Hoffnung nicht zu verlieren und auch nicht die Freude am Leben.

Es muss ja nicht immer „humpa, humpa, humpa, tätärrääää“ sein, nicht das ausgelassene, fröhliche und lautstarke Feiern, auch die stille Freude kann Ausdruck einer insgesamt positiven Lebenseinstellung sein, zu der uns Jesus ja auch immer wieder ausdrücklich ermutigt in seinen Worten, seiner Botschaft!

So wird es auch in diesem Jahr ein vollkommen anderer, ungewohnter Fasching sein - der uns eher in die Innerlichkeit ruft, die Freude in uns zu entdecken, die uns geschenkt und tief in uns eingesenkt ist. Und vielleicht entdecken Sie ja sogar, dass diese innere Freude die viel größere, nachhaltigere und bedeutsamere Freude ist für Ihr Leben - als es das ausgelassene Faschingstreiben je sein könnte!

In diesem Sinne - ein paar frohe Faschingstage und dann einen guten Start in die österliche Bußzeit als Vorbereitung hin auf Ostern!

Andreas

Auch dieser Pfarrbrief entsteht wieder zu einem Zeitpunkt, da die Corona-Inzidenzzahlen recht hoch sind. Allerdings sind **Taufen nach wie vor** - zwar mit bestimmten Vorsichtsmaßnahmen, aber doch **ohne größere Einschränkungen** möglich.

Die vorbereitenden **Taufgespräche** können momentan ebenfalls stattfinden, allerdings unter der 2G-Voraussetzung, das heißt, Sie können nur teilnehmen, wenn Sie geimpft oder genesen sind.

Ort und Zeit für diese beiden Abende ist jeweils der erste und zweite Mittwoch im Monat - um 19:30 im Pfr. Hersam-Haus, Salzstraße 13, Gerolzhofen
Dauer pro Abend ca. ein bis eineinhalb Stunden

Als Termine sind geplant:

02.02.2022	09.02.2022
02.03.2022	09.03.2022
06.04.2022	13.04.2022
04.05.2022	11.05.2022
01.06.2022	08.06.2022
06.07.2022	13.07.2022

Taufen sind möglich jeweils an den Sonntag-Nachmittagen um 14:30 Uhr - oder in jeder Messfeier, egal ob am Sonntag oder im Gottesdienst an den Werktagen. Den Termin für die Taufe machen Sie bitte mit dem jeweiligen Taufspender (Pfr. Engert oder Pfr. Ikejima) direkt aus.

Auf die Festlegung von allgemeinen Taufterminen, in denen in einer gemeinsamen Feier mehrere Kinder getauft werden, wollen wir im Moment auf Grund der Corona-Situation verzichten. Wenn Sie es jedoch wünschen, mit einer befreundeten oder verwandten Familie zusammen die Taufe von mehreren Kindern zu feiern, ist das natürlich auch möglich.

Bitte nehmen Sie zur Terminabsprache einfach Kontakt mit einem unserer Taufspender auf - oder wenden sich an Ihr jeweiliges Pfarrbüro!

Jedes neugeborene **Kind** bringt die Botschaft, **dass Gott** sein Vertrauen in die Menschheit noch nicht verloren hat.

Rabindranath Tagore bengalischer Dichter





Erstkommunionmotiv 2022
von Daniela Chudzinski,
im Auftrag des Bonifatiuswerkes.

Im Februar steht bei der Kommunionvorbereitung das Thema

„Wort Gottes“

und dann im März das Thema

„Eucharistie“

im Mittelpunkt.

Über die Termine, ob, was, wann und wie stattfindet, werden die Familien direkt informiert.

Geplant sind ebenfalls die Vorstellungs-Gottesdienste im Laufe der Fastenzeit. Die geplanten Termine finden Sie in der Gottesdienstordnung!

Unseren Kommunionkindern weiterhin eine schöne Zeit der Vorbereitung auf diesen Tag - trotz aller Einschränkungen, die es zu meistern gilt!

Firmung 2022

Für den Firmkurs gibt es ebenfalls „GEPLANTE“ Termine. Ob die dann - und in welcher Form sie stattfinden können, muss relativ kurzfristig entschieden werden. Hier gibt es entsprechende emails an die Firmlinge (bitte regelmäßig den Posteingang kontrollieren - oder die angegebene Email-Adresse wechseln).

Geplant sind folgende Termine:

3. Gemeinschaftstreffen

Freitag, 11. Februar - 16:30 Uhr

Sulzheim

Freitag, 18. Februar - 16:30 Uhr

Zeilitzheim

4. Gemeinschaftstreffen

Freitag, 18. März - 16:30 Uhr in Gerolzhofen (je nach Lage)

Gottesdienste

immer am Wochenende nach dem jeweiligen Gemeinschaftstreffen!

Aktionen:

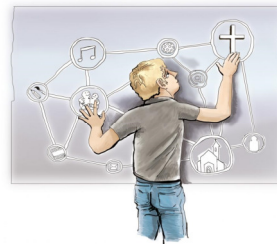
Mittwoch, 9.2. - 14:30 Uhr Besuch im Kloster Münsterschwarzach (Treffpunkt am Marktplatz in Zeilitzheim)

Donnerstag, 10.3. - 14:30 Uhr „Auf den Spuren des Hl. Kilian“ (Treffpunkt am Marktplatz in Zeilitzheim)

Mittwoch, 16.3. - 16:00 Uhr - Besuch im Milchviehbetrieb der Fam. Treutlein (Treffpunkt direkt dort, von Kolitzheim in Richtung Gernach)

Und noch eine nicht ganz unwichtige Information:

FIRMUNG - am Dienstag, 3. Mai 2022 - um 8:30 Uhr in Alitzheim
(der ursprünglich geplante Ort Stammheim ist wegen Corona nicht möglich)



Herzliche Einladung an alle Paare im Pastoralen Raum Gerolzhofen, die 2022 oder 2023 heiraten wollen - und sich bewusst darauf vorbereiten wollen:



**TAG ZUR
EHEVORBEREITUNG**

**Unser
gemeinsamer
Weg**

Samstag, 19. März 2022

10:00 bis ca. 16:00 Uhr

Beginn im Steigerwaldzentrum in Handthal

- und Ende am Baumwipfelpfad Ebrach

Nähere Informationen bekommen Sie in Ihrem Pfarrbüro!



Herzliche Einladung an alle Liebenden - egal, ob „verliebt, verlobt, verheiratet“ -

zu einem

**Segnungs-Gottesdienst
zum Valentinstag!**

Liebe ist ein Geschenk Gottes - und alle Liebenden sind eingeladen, sich das auch zusagen zu lassen!

Der Gottesdienst findet statt in der

Klosterkirche St. Ludwig

am Sonntag, 13. Februar 2022 - um 18:00 Uhr

(eine anschließende Begegnung ist dieses Jahr leider nicht möglich, es erwartet Sie eine alternative, kleine Überraschung!)



Foto: Ulrich Feuerstein

Mit poetischen Texten und viel Sprachwitz erzählt die Musikerin Geschichten aus ihrem Alltagsleben oder interpretiert biblische Texte im aktuellen Kontext. Dabei begleitet sie sich selbst am Klavier oder an der Gitarre. Musikalisch reicht ihr Repertoire von Balladen mit klassischen Elementen bis hin zu Folk, Pop, Blues und Rap.

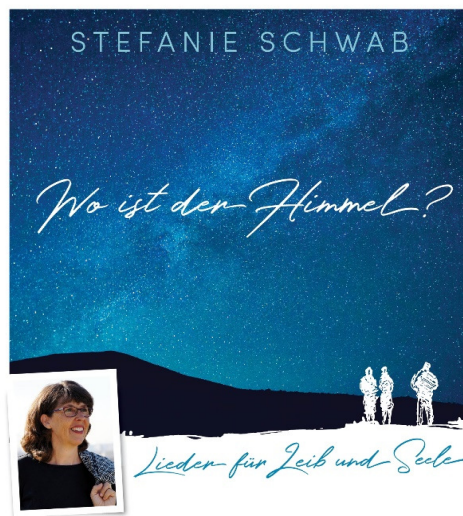
Das Konzert findet statt

am Sonntag, dem 13. März 2022 in der Pfarrkirche St. Martin in Alitzheim

unter Beachtung der aktuell gültigen Corona-Vorschriften statt und beginnt um 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen. Weitere Infos unter www.stefanieschwab.de.

Wo ist der Himmel?

So lautet der Titel eines Konzerts mit Stefanie Schwab aus Würzburg. Unter diesem Motto macht sich die christliche Liedermacherin auf die Suche nach dem, was Leib und Seele Heil und Segen bringt. Oder weniger fromm formuliert: Was dem ganzen Menschen Freude bringt und guttut. Dabei geht es nicht um eine Art Wellness-programm, das gute Gefühle verspricht, sondern um ein Wohlergehen in der Tiefe. Wo entdecken wir Spuren des Himmels auf unserer Erde? Wo finden wir in diesen schwierigen Zeiten den Weg zu Frieden, Hoffnung und Vertrauen?



WWW.STEFANIESCHWAB.DE
Hörproben auf iTunes und Amazon



Wöchentliche Aktion während der Fastenzeit für alle Paare 7 Wochen leichter

Nutzt die Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern für euch selbst und füreinander.

Ihr erhaltet während der gesamten Fastenzeit kostenlos einmal pro Woche eine (digitale oder analoge) Karte mit Impulsen für euch als Paar.

Als Karte per Post (Anmeldeschluss 25.02.), per eMail oder als Link aufs Handy:

Ihr entscheidet was für euch passt!

Nach "**7 Wochen achtsam**", "**7 Wochen lassen**" und "**7 Wochen Neue Sicht**" lautet das Motto der Aktion in der Fastenzeit für Paare 2022 "**7 Wochen leichter**"

Gönnt euch sieben Wochen lang **leichtere** Impulse:
es sich leicht(er) machen | viel-leicht | erleichtert sein | leicht-sinnlich

7 Wochen ...

... Anlässe für interessante Gespräche

... neue Impulse für die Partnerschaft

... genussvolle Momente der Nähe

... Ideen zum gemeinsamen Ausprobieren

Jetzt auch für Familien !

In diesem Jahr gibt es die 7 Wochen zum ersten Mal auch bundesweit für Familien. Das Konzept ist das gleiche: 7 Wochen lang jede Woche ein Brief. Nur eben für Familien mit Kindern. Alle Infos und Anmeldung:

www.elternbriefe.de/7wochen

(Anmeldeschluss: Freitag, 25. Februar 2022)

Ullrich Göbel
Pastoralreferent
Dekanats- Ehe und
Familienseelsorger
für SW Stadt und Land:
Schultesstraße 21
97421 Schweinfurt
Tel.: 09721-702562

www.schweinfurt.eheundfamilienseelsorge.de





An Lichtmess, 2. Februar, werden - in Anlehnung an den Einzug des Jesuskindes im Tempel in Jerusalem - Kerzen im Gottesdienst gesegnet. Deshalb werden in der Woche vom 31.1. - 4.2. in allen Gemeinden jeweils um 18:30 Uhr Gottesdienste stattfinden:

Montag, 31.1.	Herlheim	Stammheim
Mittwoch, 2.2.	Alitzheim	Mönchstockheim
Donnerstag, 3.2.	Lindach	Zeilitzheim
Freitag, 4.2.	Kolitzheim	Sulzheim

Möchten Sie Kerzen segnen lassen, bringen Sie einfach Ihre Kerzen mit in die Kirche.



Herzliche Einladung zum Blasius-Segen (3. Februar)

Ebenfalls in der Woche vom 31.1. bis 4.2. wird in sämtlichen Gottesdiensten der Blasius-Segen gespendet. Zusätzlich besteht diese Möglichkeit noch in den Gottesdiensten (Messfeiern und Wortgottesdiensten) am darauffolgenden Wochenende 5. und 6. Februar.



Herzliche Einladung

sich das Aschenkreuz auflegen zu lassen.

Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft Marienhain am 02.03. und 03.03. - siehe auch Gottesdienst-Ordnung

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Der Geduldsfaden

von Gaby Bessen

Geduld war nie mein 2. Vorname.

*Aber jetzt in der Fastenzeit,
in der wir ohnehin vieles schon so lange entbehren,
habe ich meinem Geduldsfaden versprochen,
mich besonders um ihn zu kümmern.*

Der Geduldsfaden
hat wenig zu tun
mit einem Nerv
gleich einem Drahtseil.

Der Geduldsfaden
ist ein feines Fädchen,
oft dem Zerreißen nahe,
dünnhäutig und fragil.

Pflegen wir ihn,
reden wir ihm gut zu,
halten wir ihn seidig
und geschmeidig.

Gaby Bessen, In: Pfarrbriefservice.de



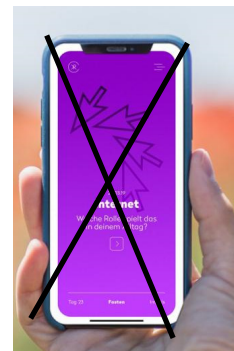
	Misereor		Adveniat	
	2021	2020	2021	2020
Alitzheim	99,00	ausgefallen	240,00	296,06
Herlheim	72,20	100,00	279,50	218,22
Kolitzheim Kinderopfer	52,00	ausgefallen	282,60 21,75	261,60
Lindach	72,20	ausgefallen	279,50	136,40
Mönchstockheim Kinderfastenopfer	145,00	25,71	200,00	435,00
Stammheim Kinderopfer	630,00	41,00	930,00 40,00	1.060,00 81,00
Sulzheim	123,10	ausgefallen	620,00	487,40
Zeilitzheim Opferkästchen	283,35	ausgefallen	223,90	ausgefallen

	Sternsinger		Kirchgeld (incl. Spenden)	
	2022	2021	2021	2020
Alitzheim	1243,50	550,00	1751,40	3.572,20
Herlheim	593,20	665,00	2968,00	2.469,00
Kolitzheim	1323,00	995,96	2769,00	3.610,00
Lindach	907,48	937,70	1316,00	1.474,00
Mönchstockheim	1100,50	714,00	2231,60	2.637,00
Stammheim	2080,00	1.640,00	3183,00	3.533,00
Sulzheim	1553,42	831,00	2858,14	2.428,76
Zeilitzheim	ausgefallen	885,00	2209,--	2.081,00

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die durch ihre Spenden Solidarität mit den Armen gezeigt haben - und allen, die durch ihr Kirchgeld einen Beitrag geleistet haben, dass unsere Pfarrgemeinden auch weiterhin in der Lage sind, ihre Ausgaben zu schultern und Aufgaben zu erfüllen.

Vergelt's Gott

Smartphone Sammelaktion für einen guten Zweck



Missio hat eine Aktion ins Leben gerufen, bei der sie Handys sammelt und diese dann an eine Firma zum recyceln oder wiederaufbereiten abgibt.

Dafür erhält Missio eine Spende mit der sie unter anderem den Umweltschutz in Entwicklungsländern verbessern und gegen „moderne Sklaverei“ vorgehen kann.

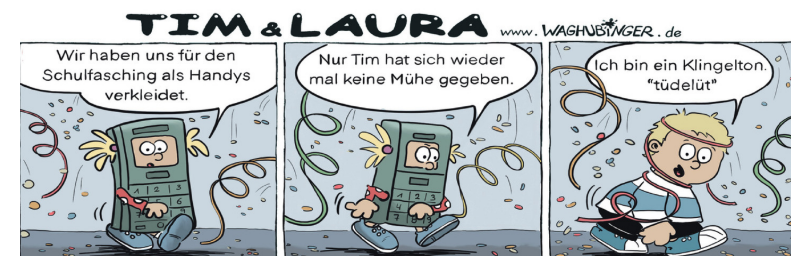
Weitere Informationen finden sie auf dieser Internetseite:
<https://www.missio-hilft.de/mitmachen/aktion-schutzengel/handys-spenden/>

Ihre Smartphones können Sie in der Schweinfurter Str.22 in Kolitzheim bei Jakob Heß oder im Briefkasten der Familie Heß bis Ende März 2022 abgeben.

Diese Aktion starte ich als Firmling um Missio zu unterstützen.

Viele Grüße und sammeln sie mit

Jakob Heß

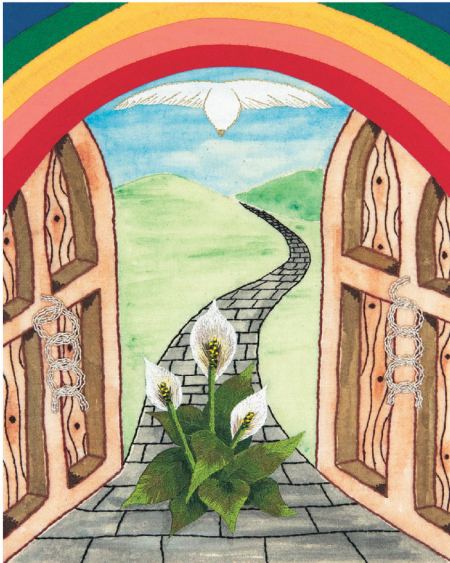


Aufkleber für „20*C+M+B*22“



Wer noch einen Sternsinger-Aufkleber für 2022 benötigt, kann diesen in fast allen Pfarrkirchen oder im Pfarrbüro Herlheim abholen.

Weltgebetstag der Frauen



Am 4. März lädt der Weltgebetstag der Frauen Sie ein, Teil der weltweiten Gebetskette der größten Basisbewegung christlicher Frauen zu werden. Die Gebete, Lieder und Texte haben Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt. Ihr Thema: „Zukunftsplan: Hoffnung“.

Zukunftsplan: Hoffnung - so lautet der deutsche Titel für den Weltgebetstag (WGT) aus England, Wales, Nordirland am 4. März 2022. Beschlossen wurde er im November 2017 auf der digitalen Komitee-Sitzung des Deutschen WGT-Komitees. Es ist zwar noch etwas Zeit bis dahin, aber wir alle können momentan etwas Hoffnung gut gebrauchen, oder?

Der Weltgebetstag „auf der Insel“ hat eine spannende Geschichte. Im Zweiten Weltkrieg wuchs die Bewegung stark. Das gemeinsame Gebet gab den Frauen Kraft und Unterstützung in schwerer Not. Die Weltgebetstagsfrauen aus England, Wales und Nordirland haben eine gemeinsame Webseite: <https://www.wwdp.org.uk/>

Wann und wo in unserer Pfarreiengemeinschaft zum Weltgebetstag eingeladen ist, schauen Sie bitte in der Gottesdienstordnung nach.



Zum Bild des Weltgebetstages -
"I Know the Plans I Have for You"
Symbole zum Thema

„Zukunftsplan: Hoffnung“

Freiheit: Eine offene Tür zu einem Weg über eine endlos offene Aussicht

Gerechtigkeit: Zerbrochene Ketten

Gottes Frieden und Vergebung: Die Friedenstaube und eine Friedenslilie, die das Pflaster durchbrechen.

Gottes Liebe: Über allem ein Regenbogen, er ist ein Symbol für die überragende Liebe Gottes.“

Im Naturkundeunterricht fragt der Lehrer die Klasse: „Was bekommen wir von der Ziege?“ - Das glaubt Helmut zu wissen: „Von der Ziege die Milch und vom Bock das Bier!“

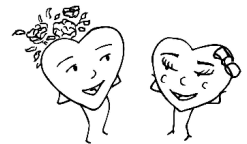


In der Wirtschaftskunde wird von den Bräuchen der Völker gesprochen. - „Warum trinkt der Schotte Whisky, der Russe Wodka, der Italiener Wein und der Deutsche Bier?“, fragt der Lehrer. - Das weiß Stefan: „Damit man die einzelnen Völker an ihrer Fahne erkennt!“



Theo wird vom Klassenlehrer zur Rede gestellt: „Stimmt es, dass du den Loisl gestern auf dem Heimweg geschlagen und geboxt hast?“ - „Ja, das stimmt“, gesteht Theo. - „Da bist du aber entschieden zu weit gegangen“, rügt der Lehrer. - „Ganz recht“, meint Theo gelassen, „ich hätte ihn schon in der Schule vermöbeln sollen!“

Das Gleichnis von den fünf klugen und den fünf törichten Jungfrauen ist besprochen worden. Alle haben es gut verstanden. Nur Jessica hat da noch eine Frage: „Welche von den fünf klugen Jungfrauen hat denn nun eigentlich den Bräutigam gekriegt?“



Der kleine Hansi hat bei einem Erwachsenengespräch aufgeschnappt, dass der Mensch vom Affen abstammen soll. Am nächsten Tag fragt er den Lehrer: „Wie hat denn der Mensch eigentlich gemerkt, dass er kein Affe mehr ist?“

Der Lehrer erklärt: „Ein Anonymer ist ein Mensch, der unbekannt bleiben möchte. Sagt mal Kinder, wer schwätzt da eigentlich?“ - „Ein Anonymer“, kommt es aus der hinteren Reihe.



-Warum hast du in der Schule einen Verweis bekommen, Klaus?, fragt der Vater mürrisch. - „Weil ich mich geweigert habe, jemanden zu verpetzen.“ - „Und wen hast du nicht verpetzt?“ - „Den Mörder von Julius Cäsar!“

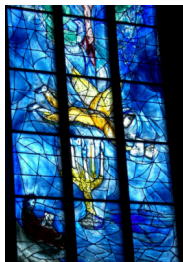
Es ist noch eine ganze Zeit hin - aber wenigstens die Vorankündigung der nächsten Pfarrei-Wallfahrt soll schon im Pfarrbrief stehen.

So ganz ohne (Wall-)Fahrt soll nämlich das kommende **Jahr 2022** nicht verlaufen.



Quelle: pixabay.de

Wir wollen an die Ursprünge des Christentums in Deutschland, zu den Kaiserdomen in Mainz (siehe links) und Speyer, in Mainz die Kirche St. Stephanus mit ihren wunderschönen Fenstern, gestaltet von Marc Chagall (siehe rechts).



Und dann geht es weiter nach Trier, dessen Dom noch auf die Römerzeit zurückgeht (siehe rechts).

Außerdem besuchen wir das Grab des Apostels Matthias, das einzige Apostelgrab nördlich der Alpen.



Unser bewährter Busunternehmer Hümmer ist allerdings - da gestaltet sich derzeit durch Corona etwas schwierig - noch auf der Suche nach entsprechenden Hotels und Unterkünften. Drücken wir ihm die Daumen, dass er fündig wird - und auch, dass die Corona-Situation sich entsprechend entspannt hat, dass die Fahrt auch stattfinden kann!

Sobald nähere Informationen vorliegen, werden sie veröffentlicht!

Und damit Anmeldung und Planbarkeit leichter werden, hier schon mal der geplante Termin:

Pfingstmontag, 6. Juni 2022 bis Samstag, 11. Juni 2022

Anmeldungen hoffentlich demnächst möglich - schon mal vormerken!



Eigentlich sollte ja die geplante Pfarreifahrt zu den Ostergräbern in Tirol im Frühjahr 2022 nachgeholt werden. Durch die unsichere Situation mit Corona, muss die Fahrt leider nochmals verschoben werden.

Gerade wenn - wie es sich ja leider abzeichnet - im Winter 2021/2022 nochmals eine Infektionswelle über Deutschland schwappen sollte, ist es recht unrealistisch, dass sich gerade in dieser Zeit viele Interessierte für die Fahrt entscheiden würden und sich dann anmelden würden. Aber gerade die Zeit Dezember bis Februar wäre die Anmeldezeit.

Deshalb - bitte schon mal vormerken:

Pfarreifahrt zu den Tiroler Ostergräbern 2023

♦ **von Ostermontag, 10. April 2023 bis Samstag, 15. April 2023**

Datum	Ort		Intention
4. Sonntag im Jahreskreis			
Samstag, 29.1.	Alitzheim	18:30	Georg u. Regina Eckhardt (L)
	Kolitzheim	18:30	Michael u. Theresia Hertlein (L)
Sonntag, 30.1.	Herlheim	9:00	<i>Wortgottesdienst</i>
	Stammheim	9:00	Mechthilde Schmitt - 2. SA + Roman Dorsch - 2. SA + Mina u. Adolf Holzapfel + Paul Scheller u. Ang. + Leonhard u. Irma Wieland u. Ang. + Rosa Seißinger u. Ang.
	Sulzheim	9:00	Elisabeth u. Blasius Preinesberger + Adolf Lutz u. zur Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe + Hedwig u. Otto Schütz, Olga Wagner, leb. u. vst. Ang..
	Lindach	10:30	<i>Wortgottesdienst</i>
	Mönchstockheim	10:30	Leb. u. Vst. d. Fam. Bäuerlein, Fischer u. Zinner + Vst. d. Fam. Büttner u. Wüst
	Zeilitzheim	10:30	Erika u. Ernst Mößlein u. vst. Ang. (L) + Alfons Haupt u. Ang. + Vst. d. Fam. Bayer + Adolf Engert
In allen Gottesdiensten in dieser Woche - Mariä Lichtmess - Darstellung des Herrn (immer mit Kerzenweihe und Blasius-Seegen)			
Montag, 31.1.	Herlheim	18:30	nach Meinung (L)
	Stammheim	18:30	Leb. u. Vst. Retzbach-Wallfahrer
Mittwoch, 2.2.	Alitzheim	18:30	<i>im Moment noch ohne Intention</i>
	Kolitzheim	18:30	<i>Rosenkranz / Andacht</i>
	Mönchstockheim	18:30	Helmut u. Maria Horn (L) + Karl Reuß u. Schwester Mariechen
Donnerstag, 3.2.	Lindach	18:30	Vst. d. Fam. Dotzel u. Kraus
	Zeilitzheim	18:30	Leb. u. Vst. d. Fam. Pohli, Bäuerlein u. Albert + Berta u. Josef Niedermeyer u. vst. Ang., Gerhard Mühlbacher
Freitag, 4.2.	Kolitzheim	18:30	Johann Schraut u. Ang. (S)
	Sulzheim	18:30	Eugen Walter u. Ang. (L)
5. Sonntag im Jahreskreis - mit Blasiussegen			
Samstag, 5.2.	Mönchstockheim	18:30	Franz Reuß, leb. u. vst. Ang. + Katja Bördlein
	Zeilitzheim	18:30	Roman Götz - 3. SA + Bruno Seufferling, vst. Eltern u. Geschw., Willibald Bach, Emil u. Betty Jäcklein, zur Danksagung
Sonntag, 6.2.	Herlheim	9:00	Rita Schaar - 3. SA + Barbara u. Maximilian Pfister u. Ang. + Margareta, Gabriele, August u. Otto Braun
	Kolitzheim	9:00	<i>Wortgottesdienst</i>
	Stammheim	9:00	Annemarie u. Hugo Wagenhäuser u. Ang. + Olga u. Gottfried Wirsching + Edmund u. Maria Wirsching u. Ang. + zu Ehren d. Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe + Werner Moller - bst. v. d. Schulkameraden + Rosa u. Josef Moller
	Alitzheim	10:30	<i>Wortgottesdienst</i>
	Lindach	10:30	Josef u. Frieda Endres u. vst. Ang. + Konrad Dusel
	Sulzheim	10:30	Klara u. Gottfried Karcher (L) + Anna u. Arnold Tietz, Maria u. Franz Fest, Anna u. Rudi Kugler
Montag, 7.2.	Kolitzheim	9:00	für alle früher gestifteten Gottesdienste (S)

Gottesdienstordnung

17

Datum	Ort		Intention
Mittwoch, 9.2.	Alitzheim	18:30	Maria u. Robert Rößner u. Ang. (L)
	Kolitzheim	18:30	<i>Rosenkranz / Andacht</i>
Donnerstag, 10.2.	Herlheim	18:30	nach Meinung (L) + Mathilde u. Kurt Bartsch u. vst. Ang. + Fam. Fledering, Wieland u. Ang.
	Stammheim	18:30	Rosa, Georg u. Robert Scheller u. Ang.
Freitag, 11.2.	Sulzheim	18:30	Elsa u. Hans Walter u. vst. Ang. + Franz Rienecker
6. Sonntag im Jahreskreis			
Samstag, 12.2.	Lindach	18:30	Margaretha Hellert u. vst. Ang.
	Sulzheim	18:30	Gottfried u. Josef Reisenbüchler u. vst. Eltern + Hans Weber u. vst. Ang. d. Fam. Weber u. Jörg
Sonntag, 13.2. 	Alitzheim	9:00	Karl Dazer (L) + Leb. u. Vst. d. Fam. Grob u. Vogt + Leb. u. Vst. d. Fam. Gerlach, Lenhard, Braun, Wiener u. f. Manuela u. Jürgen
	Kolitzheim	9:00	Pfr. Arno Stöcklein u. vst. Ang.
	Zeilitzheim	9:00	<i>Wortgottesdienst</i>
	Herlheim	10:30	vst. Ang. d. Fam. Ferdinand Hauck (L) + Erhard Fledering u. Ang. + Vst. d. Fam. Dereser u. Finster
	Mönchstockheim	10:30	<i>Wortgottesdienst</i>
	Stammheim	10:30	Josef Wirth - 2. SA + Mechthilde Schmitt - 3. SA + Hildegard u. Richard Wieland u. Ang.
Montag, 14.2.	Zeilitzheim <i>Meditation</i>	9:00	<i>im Moment noch ohne Intention</i>
Mittwoch, 16.2.	Kolitzheim	18:30	<i>Rosenkranz / Andacht</i>
	Mönchstockheim	18:30	Theobald Schmitt (L)
Donnerstag, 17.2.	Lindach	18:30	Erika u. Johann Englert u. Ang.
	Zeilitzheim	18:30	Manfred u. Hadwina Albert (S) + Anton u. Rosina Then, Franz Pfriem u. Eltern (L) + Joseph Bäuerlein, Vst. d. Fam. Pohli + Josef u. Rosa Hauck, Vst. d. Fam. Hauck u. Steuerwald + Vst. d. Fam. Himon, Lutz u. Bäuerlein
Freitag, 18.2.	Kolitzheim	18:30	Herbert Schneider u. Ang. (L) + Waltraud Hertlein - 2. SA
7. Sonntag im Jahreskreis			
Samstag, 19.2.	Herlheim	18:30	Ingrid Fratz, Vst. d. Fam. Fratz u. Rothkegel + Oswald u. Eugenie Kern u. vst. Ang.
	Stammheim	18:30	Leonhard u. Irma Wieland u. Ang.
Sonntag, 20.2. 	Lindach	9:00	<i>Wortgottesdienst</i>
	Mönchstockheim	9:00	Urban u. Elsbeth Weigand (L) + Theresia, Kasper u. Paul Schmitt, Familie Sittler u. vst. Ang. + Adelgunde Reuß u. vst. Kinder u. Geschw. u. Friedrich Mattmann
	Zeilitzheim	9:00	Rosa Vicedom - 3. SA + Alfons Hahner
	Alitzheim	10:30	Maria u. Alfons Pickel + Hermine u. Rudolf Werner (L) + Pfr. Eugen Sterzinger (S) + Vst. d. Fam. Wächter und Rosemarie Hederer
	Kolitzheim	10:30	Walter Kreis, Bruno, Maria u. Alfons Häusner u. Ang.
	Sulzheim	10:30	<i>Wortgottesdienst</i>
Montag, 21.2.	Lindach <i>Meditation</i>	9:00	Amalie Ferber
Mittwoch, 23.2.	Alitzheim	18:30	Ludwig Stark, leb. u. vst. Ang. (L)
	Kolitzheim	18:30	<i>Rosenkranz / Andacht</i>

18

Gottesdienstordnung

Datum	Ort		Intention
Donnerstag, 24.2.	Lindach <i>Ewige Anbetung</i>	16:00 - 18:00	<i>Betstunden</i>
		18:00	Vst. Kellermann u. Schäfer
		18:30	Vest. Ang. d. Fam. Löffler, Pecht u. Völkl
Freitag, 25.2.	Sulzheim	18:30	
8. Sonntag im Jahreskreis			
Samstag, 26.2. 	Kolitzheim <i>Ewige Anbetung</i>	15:00 - 18:00	Betstunden
		18:00	<i>im Moment noch ohne Intention</i>
		19:00	meditative Stunde
		18:30	+ Josef Stark, vst. Ang. d. Fam. Vogel u. Stark + Irmgard u. Oswald Hofmann (L)
	Alitzheim	18:30	
Sonntag, 27.2. 	Lindach	9:00	Erwin Dülk, Sohn Thomas, Maria Schlier u. vst. Ang. <i>Monatssammlung für unsere Kirche</i>
	Stammheim	9:00	<i>Wortgottesdienst</i>
	Sulzheim	9:00	Paula Göb, leb. u. vst. Ang. (L) + Elisabeth Barthelme
	Herlheim	10:30	<i>Wortgottesdienst</i>
	Mönchstockheim	10:30	Rudolf Keilholz (2. SA) + Elsa u. Alfred Hörr (L)
	Zeilitzheim	10:30	Anna Thier (L)
Aschermittwoch - mit Aschenkreuzauflegung			
Mittwoch, 2.3. 	Mönchstockheim	9:00	Gemäß alten Stiftungen (S)
	Zeilitzheim	9:00	<i>im Moment noch ohne Intention</i>
	Alitzheim	18:30	Josef Dotterweich u. vst. Eltern (L).
	Kolitzheim	18:30	Adelheid u. Otto Weilhöfer (L)
	Lindach	18:30	Anton Rock u. vst. Ang.
	Sulzheim	18:30	Maria Weis (L)
Donnerstag, 3.3.	Herlheim	18:30	Josef Mauder (S) + Anna, Josef u. Eleonore Rudolph + Alfons Wächter u. Ang.
	Stammheim <i>Ewige Anbetung</i>	15:30 - 19:00	<i>Betstunden</i>
		19:00	Vitus Scheller <i>anschl. meditative Stunde</i>
Freitag, 4.3.	Kolitzheim	18:30	<i>Weltgebetsstag der Frauen - Land : England, Wales u. Nordirland - Thema: „Zukunftsplan: Hoffnung“ -Frauenbund Kolitzheim-</i>

Gottesdienstordnung

19

Datum	Ort		Intention
1. Fastensonntag			
Samstag, 5.3.	Mönchstockheim	18:30	Frieda u. Richard Volk u. vst. Ang.
	Zeilitzheim <i>Ewige Anbetung</i>	16:00 - 18:00	Betstd.
		18:00	Josef Hauck u. vst. Eltern <i>Vorstellung der Kommunionkinder</i>
		19:00	<i>med. Stunde mit Musik</i>
Sonntag, 6.3. 	Alitzheim	9:00	<i>Wortgottesdienst</i>
	Herlheim	9:00	Franz u. Philomena Zock (L)
	Stammheim	9:00	Hildegard u. Julius Demuth + Maria u. Hans Schäfer + Elisabeth Wieland - best. v. d. Schulkameraden <i>Vorstellung der Kommunionkinder</i>
	Kolitzheim	10:30	<i>Wortgottesdienst</i>
	Lindach	10:30	Martha u. Willibald Ott u. vst. Ang. <i>Vorstellung der Kommunionkinder</i>
	Sulzheim	10:30 14:30	Luise Pfaff, leb. u. vst. Ang. + Elmar Roth + zur Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe Taufe von Fabian Schnabel, Mutter: Andrea Schnabel
Montag, 7.3.	Stammheim <i>Meditation</i>	9:00	Anni Hein u. vst. Ang.
Dienstag, 8.3.	Lindach	18:30	<i>Kreuzweg</i>
	Stammheim	18:30	<i>Kreuzweg-Andacht</i>
Mittwoch, 9.3.	Alitzheim	18:30	<i>Kreuzweg</i>
	Kolitzheim	18:30	<i>Kreuzweg</i>
	Mönchstockheim	18:30	<i>im Moment noch ohne Intention</i>
	Stammheim	18:00	<i>Gebetsstunde</i>
Donnerstag, 10.3.	Herlheim	18:30	<i>Kreuzweg</i>
	Lindach	18:30	Manfred Schmitt + Winfried Gerber u. Ang.
	Zeilitzheim	18:30	Walter Müller + zur Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe
Freitag, 11.3.	Kolitzheim	18:30	<i>im Moment noch ohne Intention</i>
2. Fastensonntag			
Samstag, 12.3.	Lindach	18:30	Maria u. Ignaz Rock + Irmgard u. Egon Gellesch
	Sulzheim	18:30	Emil Schlereth, Katharina Ganz, Eltern u. Ang. (L)
Sonntag, 13.3. 	Alitzheim	9:00	Ludwig u. Ida Weber, Sohn Ludwig u. vst. Ang. (L)
	Kolitzheim	9:00	<i>Vorstellung der Kommunionkinder</i>
	Mönchstockheim	9:00	<i>Wortgottesdienst</i>
	Herlheim	10:30	Sandra Johanni + Eleonore, Josef u. Anna Rudolph <i>Vorstellung der Kommunionkinder</i>
	Stammheim	10:30	Roman Dorsch - 3. SA + Richard u. Rosa Weißenseel + Ludwig u. Frieda Prowald u. Ang. + Otmar u. Alma Christ u. vst. Ang.
	Zeilitzheim	10:30	<i>Wortgottesdienst</i>

20

Gottesdienstordnung

Datum	Ort		Intention
Montag, 14.3.	Alitzheim <i>Meditation</i>	9:00	Katharina Dazer u. vst. Ang. (L)
Dienstag, 15.3.	Lindach	18:30	<i>Kreuzweg</i>
Mittwoch, 16.3.	Stammheim	18:00	<i>Gebetsstunde</i>
	Alitzheim	18:30	Josef u. Veronika Gehring, vst. Eltern u. Schwiegereltern Königer (L) + Erika Kleinhenz, leb. u. vst. Ang. d. Fam. Kleinhenz u. Ott + Rosemarie u. Toni Hederer u. Vst. d. Fam. Wächter u. Kleinhenz
	Kolitzheim	18:30	<i>Kreuzweg</i>
Donnerstag, 17.3.	Herlheim	18:30	Pfr. Eugen Drescher (S)
	Stammheim	18:30	leb. u. vst. Retzbach-Wallfahrer
Freitag, 18.3.	Sulzheim	18:30	Vst. Emma Schäfer u. vst. Geschw. Beuerlein
3. Fastensonntag			
Samstag, 19.3.	Herlheim	18:30	Justine u. August Kempf (L)
	Stammheim	18:30	Josef Wirth - 3. SA + Paul Scheller u. Ang. + Irmgard Seißinger + Josef Niedermeyer u. Ang.
Sonntag, 20.3. 	Mönchstockheim	9:00	Franz Reuß + Klara Geißler
	Sulzheim	9:00	<i>Wortgottesdienst</i>
	Zeilitzheim	9:00	Berta u. Josef Niedermeyer u. vst. Ang., Gerhard Mühlbacher + Hildegard u. Werner Hauck u. Ang.
	Alitzheim	10:30	Ludwig u. Anna Stark, leb. u. vst. Ang. (L) + Winfried Firsching + Hans Klein, Eltern u. Schwiegereltern
	Kolitzheim	10:30	Michael Hoch (S) + Ludwig Hoch (L) + Anna u. Richard Walter u. vst. Ang.
	Lindach	10:30	<i>Wortgottesdienst</i>
Montag, 21.3.	Mönchstockheim <i>Meditation</i>	9:00	Karl Pfrommer
Dienstag, 22.3.	Lindach	18:30	<i>Kreuzweg</i>
	Stammheim	18:30	<i>Kreuzweg-Andacht</i>
Mittwoch, 23.3.	Alitzheim	18:30	<i>Kreuzweg</i>
	Kolitzheim	18:30	<i>Kreuzweg</i>
	Mönchstockheim	18:30	Maria Schmitt u. vst. Ang. (S)
	Stammheim	18:00	<i>Gebetsstunde</i>
Donnerstag, 24.3.	Herlheim	18:30	<i>Kreuzweg</i>
	Lindach	18:30	Konrad Dusel u. Maria Endres
Freitag, 25.3.	Kolitzheim	18:30	Waltraud Hertlein - 3. SA + Alfons Rudloff u. Ang. (L)

Datum	Ort		Intention
4. Fastensonntag			
Samstag, 26.3.	Alitzheim	18:30	Maria u. Franz Neubauer, leb. u. vst. Ang. (L) + Gertrud Böhnlein u. vst. Ang. d. Fam. Heid (L) <i>Vorstellung der Kommunionkinder</i>
	Kolitzheim	18:30	Willi u. Rita Ring u. vst. Ang.
Sonntag, 27.3.	Herlheim	9:00	<i>Wortgottesdienst</i>
	Lindach	9:00	Richard Wirsching + Erich Folger, leb. u. vst. Ang. <i>Monatssammlung für unsere Kirche</i>
	Sulzheim	9:00	Karola Schäfer <i>Vorstellung der Kommunionkinder</i>
	Mönchstockheim	10:30	Rudolf Keilholz (3. SA) + Emma Schmitt (L) <i>Vorstellung der Kommunionkinder</i>
	Stammheim	10:30	<i>Wortgottesdienst</i>
	Zeilitzheim	10:30	Elisa Hahner
Montag, 28.3.	Sulzheim	9:00	Vst. d. Fam. Rückert u. Bandorf (L) <i>Meditation</i>
Dienstag, 29.3.	Lindach	18:30	<i>Kreuzweg</i>
Mittwoch, 30.3.	Stammheim	18:00	<i>Gebetsstunde</i>
	Alitzheim	18:30	Albrecht Hegler (L)
	Kolitzheim	18:30	<i>Kreuzweg</i>
Donnerstag, 31.3.	Herlheim	18:30	nach Meinung (L) + Fam. Fledering, Wieland u. Ang.
	Stammheim	18:30	Klara u. Rosa Wieland + Roman Dorsch, Eltern u. Schwiegereltern
Freitag, 1.4.	Sulzheim	18:30	Klara u. Gottfried Karbacher (L)
5. Fastensonntag - Kollekte Misereor / Kinderfastenopfer			
Samstag, 2.4.	Herlheim	18:30	Maria u. Georg Pfister (L) + Emma u. Johann Ruß (L) + vst. Ang. d. Fam. Ferdinand Hauck (L)
	Sulzheim	18:30	Ludwig Rückert u. vst. Ang. (L)
Sonntag, 3.4.	Kolitzheim	9:00	<i>Wortgottesdienst</i>
	Mönchstockheim	9:00	Gelobtes Amt (S) 12 <i>gelobtes Amt</i>
	Stammheim	9:00	Monika, Richard u. Herbert Endres u. Ang.
	Alitzheim	10:30	<i>Wortgottesdienst</i>
	Lindach	10:30	<i>im Moment noch ohne Intention</i>
	Zeilitzheim	11:00	P11 Gottesdienst mit oder ohne Fastenessen (ist jetzt noch nicht entscheidbar)



Am 20. März findet in den bayerischen Bistümern und so auch im Bistum Würzburg die Pfarrgemeinderatswahl statt. Die Pfarrgemeinderäte sollen dann künftig „Gemeindeteams“ heißen, denn schon im Namen soll zum Ausdruck kommen: Nur GEMEINSAM ist eine lebendige Gemeinde vor Ort möglich!

Bei uns haben sich 2018, als die Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen neu gewählt wurden, fünf Gemeinden entschlossen, mit offizieller Billigung der Diözese, einen sogenannten Ortskirchenrat zu bilden, in dem PGR und KV vereint werden. Diese Ortskirchenräte wurden - da ja die Wahlperiode für die Kirchenverwaltungen staatlich vorgegeben ist, auf sechs Jahre gewählt. In diesen Gemeinden (Herlheim, Lindach, Stammheim, Sulzheim und Zeilitzheim) wird also 2022 NICHT gewählt!

Mönchstockheim hat ebenfalls einen anderen Weg beschritten, dort wurde der PGR auf drei Jahre gewählt - um jeweils nach zwei Wahlperioden wieder mit der Kirchenverwaltung gleich zu sein. Hier wurde in diesem Jahr bereits ein neuer Pfarrgemeinderat gebildet!

Gewählt wird also 2022 einzig in den Gemeinden

ALITZHEIM und KOLITZHEIM!

Hier werden Menschen gesucht, die ihren Hut in den Ring werfen, die sagen: Mir ist meine Pfarrgemeinde wichtig, ich will, dass trotz Corona das Gemeindeleben lebendig bleibt - trotz aller Schwierigkeiten! Auf der Rückseite der „Halem Post“ in Herlheim steht ein schöner Satz, der für alle Gemeinden gilt:

„Kirche sind wir alle - oder es gibt keine!“

Daher meine Bitte: Beteiligen Sie sich, schlagen Sie Kandidaten vor - oder kandidieren Sie auch selbst, dass unsere Gemeinden lebendige Keimzellen des Glaubens sein und bleiben können!

Dazu haben Sie ab sofort die Möglichkeit, Wahlvorschläge in eine vorbereitete Box zu werfen! (Sie können sich auch gerne selbst vorschlagen!)



Deike

© Bruchnalski/DEIKE

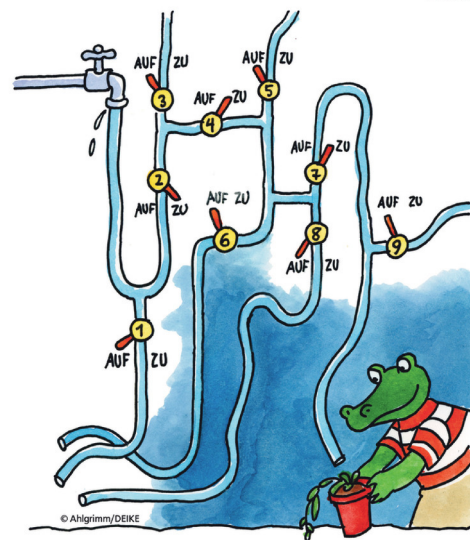
Lösung: Er muss drei Mal fahren. (Erste Fahrt: Max, Sofie und Alex)

Deike



© Britta van Hoorn/DEIKE

Lösung: 1. TEICH, 2. TROPFEN, 3. REGEN, 4. WELLE, 5. FLUSS, 6. SEE, 7. MEER



Deike

Konrads Lieblingsblume braucht Wasser! Welche Hähne muss Konrad öffnen oder schließen, damit das Wasser auf seine Pflanze fließt?

Lösung: 1 zu, 2 auf, 3 zu, 4 auf, 5 zu, 6 zu, 7 auf, 8 zu, 9 zu

Das Beste daraus machen...

Es kam die Idee auf, zu zeigen, dass diese belastende Coronasituation auch Chancen bieten kann. „Das Beste daraus machen“ ist eine gute Strategie. Zwei Personen kommen nun zu Wort, die sich bereit erklärt haben, für die Öffentlichkeit von sich zu erzählen. Vielen Dank für die Bereitschaft und auch den Mut! (Die Fragen stellte André Christof und wurden per Mail beantwortet.)

Wer ich bin:



Theresia Bühler ist mein Name. Ich bin Oma von drei Enkelkindern. Seit 2016 befinde ich mich im Ruhestand. Seit 2019 bin ich in der Seniorenarbeit der Pfarreiengemeinde Sulzheim tätig.



Mein Name ist Kristina Bub. Ich wohne in Stammheim, bin 41 Jahre alt und arbeite als Sozialpädagogin. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder.

So sieht meine Tätigkeit normalerweise aus:

Fr. Bub: Ich arbeite ehrenamtlich im Team der Kinderkirche in Stammheim. Wir organisieren ca. alle 3 Monate parallel zu den Gottesdiensten am Sonntag eine Kinderkirche. Des Weiteren findet der „Lebendige Adventskalender“ in Stammheim statt, es wird im Advent täglich ein „Fenster“ von einer Stammheimer Familie geöffnet und dazu ein Beitrag vorgetragen. Auch gestalten wir zusammen mit den Krippenspielern die Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend.

Fr. Bühler: Meine ehrenamtliche Tätigkeit besteht darin, im monatlichen Wechsel mit Alitzheim einen Seniorennachmittag anzubieten. Dadurch sollen unterhaltsame Gespräche bei einer Tasse Kaffee und Kuchen möglich sein, die Stunden sind meist sehr kurzweilig. Gemeinsames Singen, so wie gelegentliche Vorträge bereichern die Nachmittage. Mit einer Brotzeit endet der Nachmittag.

So hat sie sich durch Corona verändert:

Fr. Bühler: Die Corona-Pandemie hat Vieles unmöglich gemacht und die gewohnte Seniorenarbeit konnte nicht stattfinden und kann es immer noch nicht. Doch habe ich versucht, die Senioren und Seniorinnen während dieser Zeit durch Briefe und kleine Aufmerksamkeiten zu bedenken.

Fr. Bub: Leider konnten auch wir unsere Arbeit und unser Engagement nicht wie gewohnt durchführen. Sich zu engagieren in der Corona Pandemie ist wichtiger und gleichzeitig schwieriger denn je. Zum einen um eine Sicherheit für jeden Einzelnen zu gewähren, aber auch niemanden auszuschließen.

Im Alltag der Kinder und von uns Erwachsenen bricht vieles einfach weg, deshalb war uns wichtig, die gefestigten kirchlichen Aktionen aufrecht zu erhalten und andere Wege zu gehen. Deshalb wurde aus den netten Treffen bei den Stammheimern Familien zum Öffnen des Adventsfensters, eine digitale Form gewählt. Die Fenster wurden gestaltet und luden zum abendlichen Rundgang in Stammheim ein, dazu wurde der Beitrag auf der Homepage der Pfarrgemeinde sowie in einer WhatsApp-Gruppe veröffentlicht. Für Weihnachten gestalteten wir einen Rundweg durch Stammheim für Groß und Klein mit verschiedenen Stationen, um die Geschichte von Maria, Jesus und dem Jesuskind zu erkunden

Am meisten hat Corona mir abverlangt, als...

Fr. Bub: Kräftezehrend und/oder entmutigend war es immer wieder, wenn wir uns einen coronakomorformen Plan überlegten, aber dann in letzter Minute dieser auch nicht durchführbar war. Dann mussten schnell wieder neue Ideen her. Auch die Enttäuschungen in den Kinderaugen, wenn wieder eine gewohnte und traditionelle kirchliche Veranstaltung abgesagt wurde, hinterließen Spuren.

Was mir in der Zeit von Corona Kraft gibt...

Fr. Bühler: Viele Dinge des Lebens werden mir bewusster. Durch Nachdenken und Achtsamkeit versuche ich den Tag überlegter und zuversichtlicher zu gestalten.

Für was ich dankbar bin...

Fr. Bühler: Dankbar bin ich für die lärmreduzierte Zeit und für meine Freiheiten trotz Einschränkungen. Aber auch für die Errungenschaften in Wissenschaft und Technik, die sowohl der Gesundheit, als auch der Kontaktpflege dienen.

Fr. Bub: Ich bin dankbar für jeden schönen Moment, den ich im Kreise meiner Familie und in der Gemeinschaft erleben darf. Es ist schön zu sehen, wie gern und mit Freude die Angebote angenommen werden. Wir hatten mehr freiwillige Familien für den Adventskalender, als Tage im Dezember. Vielen Dank dafür. Auch freuten wir uns sehr über jede persönliche Rückmeldung.

Das würde ich gern in die Zeit nach Corona hinüberretten:

Fr. Bub: Wir würden wieder gerne regelmäßig Kinderkirchen anbieten, um den Kindern einen kindgerechten Zugang zur Kirche zu ermöglichen. In der Vergangenheit waren alle Treffen sehr gut besucht und ich hoffe, dass es auch in Zukunft so sein wird. Wir freuen uns über neue Ideen und Vorschläge und heißen alle Interessierte in unserem Team herzlich willkommen.

Fr. Bühler: Einiges Altgewohnte wird wohl nicht so weitergehen wie bisher. Dennoch bin ich überzeugt, dass es nicht das Aus für die Seniorenarbeit in unserer Pfarrei bedeutet. Für mich persönlich möge es gelingen, mit mehr Achtsamkeit bei mir selbst zu sein.

Herzlichen Dank und vergelt's Gott für die Interviews!

André Christof

*Willst du froh und glücklich leben?
Laß kein Ehrenamt dir geben!
Willst du nicht zu früh ins Grab,
lehne jedes Amt glatt ab!
So ein Amt bringt niemals Ehre,
denn der Klatschsucht scharfe Schere
schneidet boshaft Dir schnipp, schnapp,
Deine Ehre vielfach ab!
Wieviel Mühe, Sorgen, Plagen,
wie viel Ärger mußt du tragen,
gibst viel Geld aus, opferst Zeit –
und der Lohn? – Undankbarkeit!*

*Selbst Dein Ruf geht Dir verloren,
wirst beschmutzt vor Tür und Toren,
und es macht ihn oberfaul,
jedes ungewasch'ne Maul!
Ohne Amt lebst du so friedlich
und so ruhig und gemütlich.
Du sparst Kraft und Geld und Zeit,
wirst geachtet weit und breit!
Dum, so rat ich dir im Treuen:
Willst du Frau und Mann erfreuen,
soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen,
laß das Amt doch anderen Dummen!*
Wilhelm Busch (zugeschrieben)

„Genau“ werden vielleicht einige sagen. Doch was würden wir in der Gemeinde, im Verband oder Verein sagen, wenn alle so denken würden. Dann gäbe es keine Messdiener, Lektoren, Kommunionhelfer, Vorbereitungsgruppe für Gottesdienste, Büchereien, Pfarrgemeinderäte, Kirchenvorstände, Chöre, ...

Es gibt sie aber, die Ehrenamtlichen, die ein Amt zum Wohle anderer übernehmen. Und sie sind oftmals froh und glücklich, trotz des Ehrenamtes oder auch gerade wegen des Ehrenamtes. Dieser Dienst kann gar nicht hoch genug geschätzt werden. Hoffen wir, dass es diese Menschen auch weiterhin gibt, damit ein lebendiges Gemeindeleben überhaupt möglich ist. Fangen wir bei uns selber an: Danken Sie den ehrenamtlich Tätigen doch einmal für den Pfarrbrief oder die Homepage der Pfarrei oder die Mitarbeit bei der Kinderkirche oder Krankenbesuchsdienst oder beim Gratulantendienst oder oder ...

Oder stellen Sie sich selber für ein Ehrenamt zur Verfügung. Bringen Sie Ihre Kompetenzen ein. Sie werden sehen, ein Ehrenamt ist nicht nur Last, sondern auch Freude.

Michael Bogedain



Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten

Geben Sie der österlichen Bußzeit / Fastenzeit doch einmal einen geistlichen Inhalt und nutzen diese Zeit, bewusst den Weg Jesu hin zu Ostern mitzugehen. In fast allen Gemeinden finden Kreuzwegandachten statt:

Alitzheim:	Mittwoch	09. März	Mittwoch, 23. März	jeweils 18:30h
Herlheim:	Donnerstag, 10. März Donnerstag, 7. April		Donnerstag, 24. März	jeweils 18:30h
Kolitzheim:	Mittwoch, 09. März; Mittwoch, 23. März;		Mittwoch, 16. März; Mittwoch, 30. März;	jeweils 18:30h
Lindach:	Dienstag, 08. März; Dienstag, 22. März;		Dienstag, 15. März; Dienstag, 29. März;	jeweils 18:30h
Mönchstockheim:	Mittwoch, 16. März;		Mittwoch, 30. März;	18:30h
Stammheim:	Dienstag, 08. März;		Dienstag, 22. März;	jeweils 18:00h
Sulzheim:	Freitag, 11. März; Freitag, 08. April;		Freitag, 25. März;	jeweils 18:30h



Die **Lohrer Karfreitagsprozession** wird seit über 400 Jahren durchgeführt. In etwa eineinhalb Stunden - während der Prozession - wird bewusst auf Gebete und Gesänge verzichtet. Begleitet wird die Prozession von rhythmischen Paukenschlägen und Trauerchorälen der Musikkapellen. Erst am Kirchplatz wird gebetet und gesungen.

Im 17. und 18. Jahrhundert war es vielerorts üblich, das Heilsgeschehen in einer Prozession bildlich darzustellen. Ende des 18. Jahrhunderts wurden die Bilderprozessionen verboten. Die Lohrer hielten trotzdem an ihrer Tradition fest und heute hält nicht die Kirche, sondern die Bürgerschaft die Karfreitagsprozession.

Handwerksinnungen sind jeweils für eine Station zuständig: die Schuhmacher für die Figur der Geißelung, die Wagner- und Schlosserinnung für die Gefangennahme Jesu usw. Alle Figuren werden von Männern der Handwerksfamilien getragen - mit Ausnahme der Pietà - die trauernde Muttergottes mit dem Jesus - übernehmen die Frauen.

Vermutlich wurde die Lohrer Karfreitagsprozession von Kapuzinern oder Jesuiten zur Zeit der Gegenreformation eingeführt und 1658 erstmals urkundlich erwähnt.



Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Mittwoch, 09. März Mittwoch, 23. März
jeweils 18:30h



Danke

Herzlichen Dank allen die mit uns den Dankgottesdienst zu unserer Diamantenen Hochzeit gefeiert haben.

Besonders Pfarrer Dr. Emeka Ikejama herzliches Vergeltes Gott und allen Mitwirkenden.

Ebenso herzlichen Dank für die guten Wünsche u. Geschenke, allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, den Vereinen und der Gemeinde.

Lothar und Elisabeth Gerlach

Neues aus Herlheim

Lektorendienst

Folgende Lektorendienste sind für Februar / März eingeplant.

Wer seinen Dienst nicht übernehmen kann, sorgt bitte selbstständig für Ersatz:

Montag, 31.1.	18:30 Uhr	wer kann	Donnerstag, 3.3.	18:30 Uhr	L4
Sonntag, 6.2.	09:00 Uhr	L6	Sonntag, 6.3.	09:00 Uhr	L5
Sonntag, 13.2.	10:30 Uhr	L1	Sonntag, 13.3.	10:30 Uhr	L6
Samstag, 19.2.	18:30 Uhr	L2	Samstag, 19.3.	18:30 Uhr	L1
Sonntag, 27.2.	10:30 Uhr	L3	Sonntag, 27.3.	09:00 Uhr	L2
			Samstag, 2.4.	18:30 Uhr	L3



L1: FRATZ, Bernhard
L3: LUDWIG, Ella
L5: WÄCHTER, Manfred

L2: GRAF, Katharina
L4: RIPPSTEIN, Ruth
L6: WALTER, Thomas

Neue Lektoren und Lektorinnen herzlich willkommen



Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Donnerstag, 10. März Donnerstag, 24. März
Donnerstag, 7. April
jeweils 18:30h

ALTPAPIERSAMMLUNG



geplante Termine für die Altpapiersammlung

29.01.2022 / 23.04.2022 / 16.07.2022 / 08.10.2022

Es wird gebeten, das Altpapier bis 8.00 Uhr gut gebündelt wie gewohnt bereitzustellen.

Wer sein Papier direkt in den Container werfen möchte - Standort der Container ist am ehemaligen Löschweiher am Max-Pohly-Ring.

Der Erlös kommt wie immer dem Kinderhaus zugute.

Ewige Anbetung, 26.02.22 in Kolitzheim
Anbetungsstunden von 15.00 bis 18.00 Uhr
Eurcharistiefeier 18.00 Uhr
meditative Stunde 19.00 Uhr



Herzliche Einladung zu einem Kirchenbesuch zur **ewigen Anbetung**.



Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Mittwoch, 09. März Mittwoch, 16. März
Mittwoch, 23. März Mittwoch, 30. März
jeweils 18:30h



Karl Knospe

Fastenzeit: Herzliche Einladung, den „Inneren Schweinehund“ vom Hof zu jagen, statt ihn zu füttern.

Katholischer Deutscher Frauenbund Kolitzheim



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

unser Programm von **Februar bis März 2022**.
Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

04.03.22 18:30 Uhr **Weltgebetstag der Frauen** in der Kirche
Thema: „Zukunftsplan: Hoffnung“
Land: England, Wales und Nordirland

Jedes KDFB Mitglied erhält mit der nächsten Engagiert Zeitschrift eine Spenden - / Kollektentüte für den Weltgebetstag. Diese Spende / Kollekte stärkt Frauen weltweit! Diese Spenden werden für zahlreiche Mädchen- und Frauenprojekte verwendet.

Wir wollen diese Kollekte unterstützen und bitten Euch, Eure Spende in diesen Tütchen mit zum Weltgebetstag zu bringen bzw. dieses Tütchen bei unserer Schatzmeisterin Claudia Heß bis zum 05.03.22 abzugeben.
Wir danken Euch schon jetzt für eure solidarische Unterstützung.

Weitere Informationen:

Auf Grund der jetzigen Pandemie-Lage verschieben wir die **Jahreshauptversammlung mit Wahl** in den **Sommer 2022**. Genauer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

FRAUEN für FRAUEN! Werde Teil unseres KDFB Vorstandteams.
Wir arbeiten in einem Team, in dem jede Ihre Stärken einbringen kann
mach mit bei uns und gestalte Politik, Gesellschaft und Kirche mit.
Melde Dich bei uns, wir kommen gerne ins Gespräch.

Bitte denkt darüber nach, wer bereit wäre im Vorstandsteam mitzuarbeiten, da einige Posten vakant sein werden. Es geht um das Fortbestehen unseres Zweigvereins.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder, um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Euer KDFB ZV Kolitzheim Vorstandsteam

Anja Bauer Marga Fuchsberger Claudia Heß
Maria Schlotter Marion Wirsching

bewegen!

Neues aus Lindach



Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Dienstag, 08. März; Dienstag, 15. März
Dienstag, 22. März; Dienstag, 29. März
jeweils 18:30h

Einladung zum Kirchenputz

vom Mittwoch, 30.03. bis Samstag 02.04.

Eine Liste liegt ab dem 12. März 2022 in der Kirche aus. Helfer bitte in die Liste eintragen.

Auf große Beteiligung freut sich der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung Mönchstockheim



--Liebe Seniorinnen und Senioren
leider ist es immer noch zu riskant mit unserem gewohnten Nachmittagen zu starten. Wir sehnen uns alle nach Gemeinsamkeit und Unterhaltung.

In der Hoffnung dass Corona bald mal weniger wird, wünschen wir Euch Allen eine gesegnete Zeit und Gesundheit bis wir uns hoffentlich bald wiedersehen.

Euer Seniorenleiter Team



Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Mittwoch, 16. März

Mittwoch, 30. März (wenn möglich im Freien - als Weg)
jeweils 18:30h

Abschied und Dankbarkeit in liebevoller Erinnerung

Rudolf Keilholz
+ 03.01.2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danke für alle Zeichen der Wertschätzung die unserem lieben Vater entgegengebracht wurden.

Mönchstockheim, Januar 2022

Engelbert Keilholz
Roland Keilholz mit Familie
Maria Magda mit Familie
Anita Berthel mit Familie



Neues aus Stammheim



Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Dienstag, 08. März; Dienstag, 22. März;
jeweils 18:30h



KÖB - Bäckerei Sulzheim

Öffnungszeiten:

Dienstag 11.00 – 13.00 Uhr und 16.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr

Die Bäckerei ist geöffnet, aber für den Besuch gelten selbstverständlich die derzeit gültigen Corona-Regeln.
Bitte beachten!!!!!!



Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Freitag, 11. März; Freitag, 25. März;
Freitag, 08. April
jeweils um 18:30 Uhr

Neues aus Zeilzheim

Punkt 11

Auch wenn wir in diesem Jahr immer noch unter Corona stöhnen und Einschränkungen auszuhalten haben, sollen doch die Möglichkeiten genutzt werden,

die da sind und schöne Traditionen falls möglich gepflegt werden. So findet auch in diesem Jahr in der Fastenzeit der **P11 - Gottesdienst** statt,

am Sonntag, 3. April um 11:00 Uhr
in der katholischen Kirche

In welcher Form das **Fastenessen** stattfinden kann, ist noch ungewiss. Es wird in der einen oder anderen Form eine Möglichkeit geben, seine Solidarität mit Menschen zu zeigen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen!

Wozu bist du?

da antwortet die Lampe -
ich bin von Menschen gebaut
– damit ich leuchte wenn es dunkel ist

da antwortet der Kirchturm -
ich bin von Menschen errichtet
– damit ich zum Himmel zeige
auch wenn es hell ist

da antwortet der Baum -
ich bin von Menschen geliebt
– derweil ich das Leben lebe
ohne Warum und ohne Wozu

Klaus Jäkel, In: Pfarrbriefservice.de



Werde, was du noch nicht bist,
Bleibe, was du jetzt schon bist,
In diesem Bleiben und diesem Werden
Liegt alles Schöne hier auf Erden.
(Franz Grillparzer)

Wir gratulieren allen,
die im Februar oder März geboren
sind,
herzlich zum Geburtstag



Durch die Taufe wurden in die Pfarrgemeinde aufgenommen:

Sulzheim

28.11.2021 Malea Stolper - Eltern: Nadine und Jan Stolper

19.12.2021 Maximilian Martin - Eltern: Maria u. Sebastian Martin (von auwärts)

Im Namen der ganzen Pfarrgemeinde herzlichen Glückwunsch und ein herzliches Willkommen als neue Mitglieder in unserer Pfarrgemeinde.



Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:



Stammheim

16.12.21 Elisabeth Klüpfel u. Daniel Hack (i. St. Ludwig)

Die ganze Pfarrgemeinde gratuliert und wünscht für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes Segen

Gott, der Herr, hat durch den Tod heim gerufen in sein ewiges Reich:

Kolitzheim

am 14.01.22 Frau Waltraud Hertlein im Alter von 89 Jahren

Stammheim

am 17.12.21 Frau Mechthilde Schmitt im Alter von 85 Jahren

am 19.12.21 Herrn Josef Wirth im Alter von 88 Jahren

am 28.12.21 Herrn Roman Dorsch im Alter von 85 Jahren

Alitzheim

am 05.01.22 Frau Agnes Weber im Alter von 88 Jahren

Sulzheim

am 02.01.22 Frau Josefa Hillenbrand im Alter von 88 Jahren

Mönchstockheim

am 03.01.22 Herrn Rudolf Keilholz im Alter von 93 Jahren



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!

Auf kalter Spur

Gemütlich ist´s heut nur im Haus.
Im Freien sieht es trostlos aus:
Schnee schmilzt auf allen Wegen.
Die Luft fast lau, doch grau in grau
versinkt die Welt im Regen.

Ich wintermüdes Menschenkind
träum sehnsüchtig vom Frühlingswind,
von Schneeglöckchen und Veilchen.
Auf kalter Spur säumt die Natur.
Sie braucht wohl noch ein Weilchen.

Doch wird es endlich Frühling sein
erblüht das Land im Sonnenschein
und aus dem grünen Garten
grüßt lieb vertraut
der Amsel Laut.
Ich kann es kaum erwarten

von Anita Menger

Unsere Homepage www.pgmarienhain.de

Bilder, Rückblicke, Berichte über Ereignisse können Sie auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft Marienhain anschauen.

Haben Sie auch etwas zu vermelden, dann schicken Sie Ihre Texte etc. an

Walter Stark walter.stark@t-online.de

(für Herlheim, Kolitzheim, Zeilitzheim,
Alitzheim, Mönchstockheim, Sulzheim)

Kerstin Ebert: ke.ebert@gmx.de (für Stammheim)

Heinrich Krapf: heinrich.krapf@gmx.de (Stammheim)



zum Valentinstag

alles Liebe und Gute

Allen die sich mögen!



es ist,
was es ist...
sagt die Liebe



Das Pfarrbüro Herlheim ist am 9.2.22 geschlossen

Der nächste Pfarrbrief erscheint für die Zeit
April / Mai 2022 und wird Ende März verteilt.

Veröffentlichung im Pfarrbrief bitte bis 11.03.2022 abgeben.

Gottesdienstbestellungen werden bis zu diesem Datum im Pfarrbüro angenommen. Wer seine Bestellung schriftlich einwirft oder in der Sakristei abgibt, bitte unbedingt den Ortsteil angeben!



Ansprechpartner für die Pfarrbriefe:

Pfr. Andreas Engert

Tel. 09382 / 3101971
Handy: 0151 / 11742694
E-Mail: pfarrer@pg-marienhain.de

Martina Volk (Alitzh./Mönchstockh./Sulzh.)

Tel. 09382 / 1000
E-Mail: pfarrbuero.alitzheim@pg-marienhain.de

Karin und Hubert Götz (Herlheim)

Tel. 09382 / 6563
E-Mail: hukgoetz@web.de

Rita Hell (Kolitzheim)

Tel. 09385 / 278
E-Mail: pfarrbrief@pg-marienhain.de

Ruth Ziegler (Lindach)

Tel. 09385 / 1048
E-Mail: pfarrbuero.lindach@pg-marienhain.de

Christine Prowald (Stammheim)

Tel. 09381 / 2919
E-Mail: pfarrbuero.stammheim@pg-marienhain.de

Jana Niedermeyer (Zeilitzheim)

Tel. 09381 / 717671
E-Mail: niedermeyerjana@gmail.com

Homepage der Pfarreiengemeinschaft Marienhain

www.pg-marienhain.de

Ansprechpartner für die Homepage:

Walter Stark
Tel. 09382 / 4441
E-Mail: walter.stark@t-online.de

Kerstin Ebert
Tel. 09381-715843
E-Mail: ke.ebert@gmx.de

Heinrich Krapf
Tel.: 09381 - 848687
heinrich.krapf@gmx.de

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft „Marienhain“
Pfarrgasse 2,
97509 Kolitzheim-Herlheim

Bildnachweis: Die Bilder entstammen, soweit nicht anders angegeben, verschiedenen Image-Heften des Verlages Bergmoser und Höller Verlag, sowie Text und Bilder mit freundlicher Genehmigung des Verlages www.pfarrbriefservice.de

Pfarrbüro Herlheim

(Frau Bauer)

geöffnet:

Montag 09:00 - 11:00 Uhr

Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 09382 / 3101991

Fax: 09382 / 3101981

E-Mail: pfarrbuero.herlheim@pg-marienhain.de

Pfarrbüro Alitzheim

(Frau Volk)

geöffnet:

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 09382 / 1000

Fax: 09382 / 315675

E-Mail: pfarrbuero.alitzheim@pg-marienhain.de

Pfarrbüro Stammheim

(Frau Prowald)

geöffnet:

Dienstag 15:00 - 16:00 Uhr

Telefon: 09381 / 2876

E-Mail: pfarrbuero.stammheim@pg-marienhain.de

Pfarrbüro Lindach

(Frau Ziegler)

geöffnet:

jeden 1. u. 3. Donnerstag im Monat

17.30 - 18.30 Uhr in der Sakristei

E-Mail: pfarrbuero.lindach@pg-marienhain.de

Pfarrer Ikejama

erreichen Sie unter: 09382 / 315685

E-Mail: frdei@yahoo.com

Gemeindereferent André Christof

erreichbar in seinem Büro im Pfarrheim Stammheim:

Montag 15:30 - 16:30 Uhr

Donnerstag 09:30 - 10.30 Uhr

Telefon: 09381 / 847256

E-Mail: gemeindereferent@pg-marienhain.de

Krankenbesuchsdienst:

Diakon Erich Müller, Alitzheim

Telefon: 09382 / 90791

E-Mail: Diakon-Mueller@t-online.de



© Pietrzak/DEKE

Foto: picture alliance/SZ Photo | Wolfgang Filser



Mische ein bisschen

Torheit in dein

ernsthaftes Tun

und Trachten!

Albernheiten im

rechten Moment sind

etwas ganz Köstliches.

Horaz

Foto: BuH/picture alliance/SZ Photo | Wolfgang Filser